

**Mitteilungsvorlage**

Organisationseinheit Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement	Datum 12.07.2017	Drucksachen-Nr. <b>2017/168</b>
--	---------------------	------------------------------------

↳ Beratungsfolge Kreistag	↳ Sitzungsart öffentlich	↳ Sitzungstermin/e 24.07.2017
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

**Tagesordnungspunkt 23.4**

**Berufsschulzentrum Radolfzell - Kunst am Bau**

**Sachverhalt**

Bereits im Jahr 2013 war im Kultur- und Schulausschuss sowie im Bauausschuss über die Realisierung von Kunst am Bau am Neubau des Berufsschulzentrums Radolfzell beraten worden.

In der Sitzung des Kreistags am 28.01.2013 wurde im Zuge der Haushaltsberatungen beschlossen (Empfehlung KuSchu 19.11.2012), dass für Kunst am Bau jährlich 15 TEUR eingeplant werden sollen bis zur Gesamtsumme von insgesamt 75 TEUR.

Die Federführung für die Auswahl eines geeigneten Künstlers bzw. Kunstwerks wurde der Kunststiftung übertragen.

So wurden in den letzten Monaten durch die Kunststiftung zwei Kunstprojekte für das Berufsschulzentrum Radolfzell entwickelt, die nun realisiert werden sollen.

Zum einen handelt es sich um eine Lichtinstallation von Boris Petrovsky, zum anderen um ein Projekt „Farbe“ von Harald F. Müller.

Beide Projekte wurden in der Sitzung der Kunststiftung am 28.06.2017 beraten und sollen nun umgesetzt werden.

**Lichtinstallation Boris Petrovsky**

Für die Lichtinstallation von Boris Petrovsky im Außenbereich ist eine Baugenehmigung erforderlich; diese wurde von Seiten des Baurechtsamtes Radolfzell in Aussicht gestellt. Sobald diese vorliegt, werden die genauen Details zur Realisierung mit den Planern vorort abgestimmt. Gleichzeitig wird ein Vertrag mit Herrn Petrovsky über die Errichtung und die zukünftige Wartung und Unterhaltung des Kunstwerks vorbereitet.

Anhängig davon wie schnell diese Punkte erledigt werden können, kann die Umsetzung der Maßnahme beginnen.

Für die Lichtinstallation soll das Budget von 75 TEUR eingesetzt werden. Neben dem Künstlerhonorar gehören hier die Leuchtbuchstaben, Befestigung der Buchstaben an der Trägerkonstruktion, die Verkabelung zwischen den Buchstaben inkl. Schaltschränken und die Pro-

grammierung der Lichteffekte (inkl. Microrechner) zum Leistungs- und Honorarumfang.

Darüber hinaus sind zusätzliche bauseitige Leistungen zu erbringen wie die Unterkonstruktion mit Statik, die Auflastkonstruktion, Kabelverbindungen zum Kunstwerk hin sowie die Aufstellungs- und Transportkosten.

Gemäß einer Kostenschätzung der Architekten belaufen sich die hierfür anfallenden Kosten auf rd. 50 TEUR zuzgl. Elektroinstallation.

Gemäß Hauptsatzung ist der Landrat für die Vergabe dieser Leistungen zuständig; die Finanzierung kann aus Restmitteln der Gesamtbaumaßnahme Neubau Berufsschulzentrum Radolfzell erfolgen. Der Gesamtkostenrahmen wird dadurch nicht überschritten.

### **Projekt „Farbe“ von Harald F. Müller**

Durch Harald F. Müller ist die farbige Gestaltung der Betonstützen im Gebäude geplant. Die Stützen sollen in einem unregelmäßigen vorgegebenen Rhythmus in vier monochromen Farben gestaltet werden. Darüber hinaus gibt es verschiedene Vorschläge des Künstlers zu weiteren Farbflächen in den Gebäuden.

Zur Abstimmung, welcher dieser Vorschläge zusätzlich umgesetzt werden soll, findet in der kommenden Woche ein Gespräch mit dem Künstler, der Schulleitung und den Architekten statt.

Das Künstlerhonorar für Herrn Müller wird durch die Werner und Erika Messmer Stiftung übernommen; die zusätzlichen Kosten für die Realisierung der Maßnahmen belaufend sich auf rd. 15 TEUR (ggf. zuzgl. Maßnahmen, welche über die Gestaltung der Stützen hinausgehen).

Gemäß Hauptsatzung ist der Landrat für die Vergabe dieser Leistungen zuständig; die Finanzierung kann aus Restmitteln der Gesamtbaumaßnahme Neubau Berufsschulzentrum Radolfzell erfolgen. Der Gesamtkostenrahmen wird eingehalten.

Die Umsetzung des Farbprojektes soll - wenn möglich - bereits in den Sommerferien erfolgen.

Beide Projekte sollen dem Kreistag und der Öffentlichkeit in einer Vorort-Veranstaltung präsentiert werden; der Termin wird frühzeitig bekannt gegeben.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Das Projekt von Boris Petrovsky kann aus den für die Kunst am Bau bereitgestellten Mitteln in Höhe von 75 TEUR finanziert werden.

Das Künstlerhonorar für Harald F. Müller wird von der Werner und Erika Messmer Stiftung übernommen.

Die zusätzlich anfallenden Kosten für die jeweils bauseitigen Leistungen können aus Restmitteln der Gesamtmaßnahme Neubau Berufsschulzentrum finanziert werden. Der Kostenrahmen für das Gesamtprojekt wird eingehalten.

### **Anlagen**

keine